

Mit Schwung ins neue Jahr – Kick-Off-Event der Net Zero Banking Alliance Germany

Die Vertreter:innen der acht beteiligten Banken hatten sich am 25. Januar in Frankfurt getroffen und das Arbeitsprogramm für die inhaltlichen Schwerpunkte für dieses Jahr bestimmt.

- 1. Dialog mit der Realwirtschaft für Transparenz und Positionsbestimmung als Voraussetzung einer gelingenden Transformation.**
- 2. Good Governance? Nur im Einklang mit den Pariser Klimazielen!**
- 3. Transparenz für einen klaren Kurs! Weiterentwicklung einer klimaintegrierten Kreditportfoliosteuerung.**
- 4. Vergleichbarkeit von Klimazielen und Fortschrittsberichten schaffen**

Den diesjährigen öffentlichen Auftakt zur Arbeit der NZBAG macht die Präsentation des Kundendialogtools am 23. März. **Zur Einladung und Anmeldung für die Veranstaltung geht es [hier](#).**

1. Dialog mit der Realwirtschaft für Transparenz und Positionsbestimmung als Voraussetzung einer gelingenden Transformation.

Fragebogen und anlassbezogene Nachhaltigkeitsprüfungen im Zusammenhang mit Kreditvergaben gibt es immer häufiger. Wie aber gelingt es, den Nachhaltigkeitsdialog in die Gespräche zwischen Banken und Unternehmenskund:innen im Tagesgeschäft zu integrieren und zu erproben? Welche Fragen sind dabei essenziell und wo zeichnen sich im Zusammenhang mit der Regulierung und der Standardisierung Konvergenzen hinsichtlich des Fragenkatalogs ab?

Zu diesem Zweck hat die NZBAG einen interaktiven Gesprächsleitfaden entwickelt, der sich auf wichtige Fragen für Kund:innen und Banken gleichermaßen konzentriert und daraus Hinweise zur Kund:innensituation ableitet.

Exemplarisch deckt der Fragenkatalog zwei für das Klima sehr relevante Sektoren (Energieversorgung und Immobilien) ab. In Anlehnung an die vom [Pathways to Paris Projekt](#) genutzte Indikatorik konzentrieren sich die Fragen auf die Themen mit der höchsten Relevanz, aus denen sich die Unternehmenssituation besonders für die Dimension der Klimatransformation ableiten lässt.

Nach dem Launch des Kundendialogtools ist eine öffentliche Feedbackphase geplant, um die weitere Entwicklung mitzugestalten. Mögliche nächste Schritte sind (i) die Erweiterung um zusätzliche Sektoren und/oder (ii) die Verbindung mit verwandten Themen wie der weiteren Standardisierung der Fragen, der Nutzung der gewonnenen Informationen für die Unternehmen und Banken bspw. über eine treuhänderische Rohdatenbank u. a. für eine erweiterte Risikobetrachtung für Banken. Eine Rohdatenbank würde auch zur Reduzierung vieler ähnlicher Anfragen an die Kund:innen beitragen.

2. Good Governance? Nur im Einklang mit den Pariser Klimazielen!

Wann ist die Klimastrategie einer Bank erfolgreich? Wenn sie ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und -steuerung ist. Aktuell arbeitet die NZBAG an einem Impulspapier zur Etablierung nachhaltiger Governancestrukturen, das den Banken dabei helfen soll, die notwendigen Ziele zu setzen, die Integration in das Tagesgeschäft zu beschleunigen, Zielkonflikte zu erkennen und so die Grundlage für klimaintegrierte Entscheidungen zu legen. Es soll auch ein Überblick über aktuelle Marktentwicklungen zu Verantwortlichkeiten, Rollen und (Anreiz-)Strukturen gegeben werden.

Die Publikation ist für das zweite Quartal vorgesehen. Zusätzlich werden in der Veröffentlichung Unternehmen aus der Realwirtschaft portraitiert, die über Ihre Veränderungsprozesse in der Unternehmensführung sowie über veränderte inhaltliche Schwerpunkte Impulse für die Finanzwirtschaft geben.

3. **Transparenz für einen klaren Kurs! Weiterentwicklung einer klimaintegrierten Kreditportfoliosteuerung.**

2023 wird die NZBAG an der praktischen Umsetzung und Anwendung der klimaintegrierten Portfoliomessung und -steuerung weiterarbeiten. Zunehmend gewinnen Banken Transparenz zum Klima-Fußabdruck ihrer finanzierten Emissionen. Darauf aufbauend definieren immer Banken Sektorreduktionsziele für ihre Kreditportfolios. Gleichzeitig steigt die Sensibilität bei der Vergabe größerer Finanzierungen. Beides zusammen ergibt jedoch noch keine durchgängige Transparenzgrundlage für die Ausrichtung und Steuerung des Kreditportfolios.

Daher geht es um die Entwicklung und Verprobung der nächsten Schritte für eine strategisch-operative Steuerung, die auf das Baselineing der Banken aufsetzt und in Verbindung mit Zielen und einem Klimaszenario erlaubt, die jeweiligen Positionen auf den jeweiligen (Sektor-) Dekarbonisierungspfaden dynamisch zu bestimmen. Zu diesem Zweck möchte die NZBAG das bereits entwickelte und methodenoffene Indikatorensystem weiterentwickeln und für Sektoren verproben. Zudem wird eine Harmonisierung der Berichtsanforderungen mit internationalen Selbstverpflichtungen angestrebt. Damit können voraussichtlich auch die Grundlagen für eine methodenoffene Vergleichbarkeit von Klimazielen unterschiedlicher Banken gelegt werden.

4. **Vergleichbarkeit von Klimazielen und Fortschrittsberichten schaffen**

Die methodenoffene Arbeit schafft die Verbindungen, gemeinsam an den Themen zu arbeiten, unabhängig der von den Banken gewählten Ansätze und Methoden. Eine einfache Vergleichbarkeit von Klimazielen ist dadurch noch nicht gegeben. In Anerkennung der Wichtigkeit von Transparenz wird die NZBAG deshalb an Vergleichsformaten erarbeiten, die unterschiedliche Institutionseigenschaften berücksichtigen (u. a. hinsichtlich des Umgangs mit verschiedenen Geschäftsmodellen und Methoden, abweichenden Definitionen und Zuschnitten von Sektoren und Scopes, sowie deutschen Zielen im Kontext globaler Portfolioziele).

Über die Net Zero Banking Alliance Germany

Seit 2021 arbeiten die acht Mitgliedsbanken der NZBAG an der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in ihren Häusern. Die NZBAG entwickelt Methoden zur Portfoliosteuerung sowie Mindestanforderungen und Leitfäden auf strategischer und technischer Ebene. Die NZBAG legt einen Schwerpunkt auf marktnahe Aktivitäten, da diese die Klimatransformation in der Realwirtschaft fördern können und für Banken erhebliche Geschäftschancen bieten.

Die Klimaschutz-Selbstverpflichtung des deutschen Finanzsektors stellt die Grundlage für die Arbeit der NZBAG dar. Das Ziel der NZBAG ist es, eine vergleichbare Messung und Steuerung von Kreditportfolios im Einklang mit den Pariser Klimazielen zu ermöglichen. Hierfür werden Grundlagen und Impulse in unterschiedlichen Bereichen erarbeitet.